



### Schon gehört?

## „Wo führt das noch hin?“

Nicht nur das Partyvolk aus Deutschland ist derzeit besessen von „Layla“, dem Nummer-1-Hit von Schürze und DJ Robin. Mittlerweile ist das leicht schlüpfrige Lied über eine Puffmutter, das sich bestens zum Mitsingen eignet, auch auf Platz 1 der Charts in Österreich. „Wo führt das denn noch hin?“, fragt Schürze, bürgerlich Michael Müller aus Bühlertann, den Verfasser dieser Zeilen per WhatsApp. Das ist natürlich schwer zu sagen, aber es läuft gerade wie geschmiert für den Sänger.

Das ist auch beim Privatsender RTL angekommen: Ein Team hat sich mit Schürze und DJ Robin auf Mallorca getroffen, am Dienstag ist ein Bericht in der Boulevard-Sendung „Explosiv“ gezeugt worden. Der Sender zieht auf seiner Website einen interessanten Vergleich:



„Layla“ sei erfolgreicher als Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht“. Dieser habe es 2012 nur auf Platz 3 der deutschen Single-Charts geschafft. Natürlich muss man konstatieren, dass es sich bei Helene Fischers Song nicht um einen Partyschlager à la „Layla“ handelt, der gerade auf Mallorca rauf und runter gespielt wird. Als die neuen Könige von Mallorca bezeichnet RTL übrigens Schürze und DJ Robin. Was Jürgen Drews wohl dazu sagen würde?

Sexismus-Vorwürfe weisen Schürze und DJ Robin in dem Fernsehbericht zurück. „Man muss sich nur mal das Video anschauen, da wird Layla von einem Mann gespielt“, sagt Schürze. Es sei alles nur ein großer Spaß und harmlos, sagen dazu drei junge Frauen, die RTL am Ballermann auf der Straße befragt hat. Die Me-too-Debatte scheint bei Partyschlagerfans keine Rolle zu spielen.

Ein One-Hit-Wonder wollen Schürze und DJ Robin, bürgerlich Robin Leutner aus Stuttgart, nicht bleiben. Sie verraten dem Privatsender, dass sie an weiteren Stücken arbeiten. Jetzt gehe es aber erst mal darum, ihre Gesichter bekannter zu machen.

RTL ist nicht übrigens nicht der einzige Sender, der sich für das Duo interessiert: „Am 14. Juli sind wir in der SWR-Landesschau, davor beim SWR-4-Radio und danach steht noch eine Aufzeichnung für eine SWR-Schlagershow an. Und am 31. Juli sind wir beim ZDF-Fernsehgarten dabei“, freut sich Schürze. *Norbert Acker*

### SO GESAGT

„Mit Obersontheim verbindet mich aus alten Zeiten ein sehr aktiver Sportverein, außerdem nette Bekanntschaften.“



Jürgen Stegmaier, stellvertretender Redaktionsleiter des Haller Tagblatts.

# Obersontheim im großen Check

**Aktion** Ab kommenden Montag geht die Sommerserie „Hier sind wir zu Hause“ in die nächste Runde. Die Gemeinde Obersontheim im schönen Bühlertal steht im Zentrum der Berichterstattung. *Von Norbert Acker*



Obersontheim aus der Vogelperspektive. So sieht der Turmfalke, den unser Fotograf ganz links bildlich eingefangen hat, also die Gemeinde.

Foto: Ufuk Arslan

Bei der Aktion „Hier sind wir zu Hause“ steht immer eine Woche lang eine ausgewählte Kreisgemeinde im Fokus der Berichterstattung. In diesem Jahr hat sich die Redaktion für die Gemeinden entschieden, in deren Rathäusern neue Akteure auf dem Chefsessel sitzen.

„Ich bin völlig angekommen. Obersontheim ist mein neues Zuhause.“

Stephan Türke  
Bürgermeister von Obersontheim

Das Hohenloher Tagblatt war bereits in Krefeld, Satteldorf und Rot am See zu Gast, den Anfang im Verbreitungsgebiet des Haller Tagblatts hat kürzlich Untermünchheim gemacht. Bürgermeister Matthias Groh hat zum Abschluss der Aktion Jürgen Stegmaier, dem stellvertretenden Redaktionsleiter des Haller Tagblatts, bei einem Vor-Ort-Termin Rede und Antwort gestanden. Das steht um Donnerstag kommender

Woche auch Obersontheims neuen Schultes Stephan Türke bevor. Er lässt sich von der Aussicht auf ein Live-Interview nicht kirre machen. „Ich bin zwar erst seit acht Monaten im Amt, aber ich fühle mich in allen Themenfeldern sicher“, zeigt sich der Mann, der ursprünglich aus Schleswig-Holstein kommt, zuversichtlich und unterstreicht: „Ich bin völlig angekommen. Obersontheim ist mein neues Zuhause.“



Jetzt mitmachen und Ihre Gemeinde bewerten unter

[www.meinhallertagblatt.de/obersontheim](http://www.meinhallertagblatt.de/obersontheim)

„Familie“, „Genuss“, „Kultur“ und „Sport/Freizeit“: Das sind die vier Themen, für die sich die Redaktion bei der am Montag startenden Vorberichterstattung entschieden hat. Höhepunkt ist dann der kommende Donnerstag, an dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HT nach Obersontheim auf den Hospitalhof kommen. Der Lesermarkt hat dazu ein buntes Programm zusammengestellt, bei dem Jung und Alt auf ihre Kosten kommen: Es gibt eine Hüpfburg,

man kann sich im Torwandschießen messen und an einem Glücksrad drehen.

Nach der Begrüßung durch Peer Ley, Leiter des Lesermarkts der Südwestpresse Hohenlohe (SHO) mit den drei Kreiszeitungen Haller und Hohenloher Tagblatt sowie der Rundschau Gaildorf, wird Moderator Harald Grüßer die einzelnen HT-Mitarbeiter vorstellen: Vertreten sein werden nicht nur Redakteurinnen und Redakteure, sondern auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verlagsleitung, Marketing, Vertrieb und dem HT-Shop in Schwäbisch Hall.

### Kurze Mail genügt

„Wir freuen uns auf den Abend im Hospitalhof mit Ihnen“, sagt Jürgen Stegmaier. „Kommen Sie mit uns ins Gespräch, sprechen Sie uns an. Uns interessiert besonders, was gut läuft, aber auch, wo der Schuh drückt.“ Das alles wird Thema sein beim Höhepunkt des Abends, dem Live-Interview mit Bürgermeister Stephan Türke. Leserinnen und Leser aus Obersontheim können dazu Fragen an die Redaktion schicken. „Und diese werden wir dann auch dem Schultes stellen“,

verspricht Jürgen Stegmaier. „Eine kurze Mail an die Redaktion genügt.“

„Was für eine Schulnote springt am Ende für Obersontheim heraus?“

Jürgen Stegmaier  
Stellvertretender Redaktionsleiter

Zu einem gelungenem gemütlichen Beisammensein gehört natürlich auch eine gute Bewirtung. Diese werden kommende Woche Mitglieder des TSV Obersontheim übernehmen. Für eine Wurst vom Grill oder ein kühles Getränk ist also gesorgt. Besitzer einer Abo-Max-Karte des HT sollten diese dabei haben, mit ihr gibt es einen Preisnachlass. Einen Verzehrgutschein kann man sich auch aus der gedruckten Zeitung ausschneiden.

Am Samstag kommender Woche wird das HT dann auf einer Doppelseite ausgiebig über die Vor-Ort-Aktion in Obersontheim berichten. Dabei wird auch das Ergebnis einer Umfrage zum The-

ma Lebensqualität in der Gemeinde vorgestellt und bewertet. „Was für eine Schulnote springt am Ende für Obersontheim heraus? Das ist die spannende Frage, die uns unsere Leserinnen und Leser beantworten werden“, sagt Jürgen Stegmaier.

[redaktion.hata@swp.de](mailto:redaktion.hata@swp.de)

**Info** Die Vor-Ort-Aktion von „Hier sind wir zu Hause“ in Obersontheim beginnt am Donnerstag, 14. Juli, um 18 Uhr im Hospitalhof. Gegen 20 Uhr wird sie beendet sein.

### Schulnoten für das Leben in Obersontheim

**Wie lebt es sich** in Obersontheim? Wie sind die Betreuungsangebote? Was wird Jugendlichen geboten? Kann man hier gut alt werden? Gibt es Einkaufsmöglichkeiten und schnelles Internet? In einer Umfrage des HT können Sie Ihre Gemeinde bewerten – mit Schulnoten von 1 bis 6.

**Teilnehmen können** Sie online unter [www.meinhallertagblatt.de/obersontheim](http://www.meinhallertagblatt.de/obersontheim) oder indem Sie den Coupon ausfüllen, den Sie in der Zeitung finden.

## TTC Kottspiel feiert zwei Tage lang

**Sportler** Der Tischtennisverein lädt zum gemütlichen Beisammensein und zum Schlemmen ein.

**Bühlertann.** Der TTC Kottspiel feiert am 15. und 17. Juli sein Sommerfest. „Der TTC verlegt sein Fest nicht nur terminlich, auch verlassen wir unser Zelt und verlegen das Fest an die frische Luft hinter unsere Halle“, teilt der Verein mit. Am Freitag, 15. Juli, ist Hitzkuchen- und Burger-Abend.

Hitzkuchen können ab 18 Uhr im Vorverkauf abgeholt werden. Bei der Bierprobe unter den Bäumen am Avenbach bietet der Verein ab 19 Uhr bei einer hoffentlich lauen Sommernacht in gemütlicher, natürlicher Atmosphäre auch „Klassiker“ wie Rote, Brat- und Currywurst oder Country Potatoes an. Bei den Burgern kann zwischen Cheeseburger und Hamburger gewählt werden.

Am Sonntag, 17. Juli, beginnt um 11 Uhr im Freien der Familientag, bei dem die Pflanzen und Bäume Schatten spenden. Kulinarisch bieten die Organisatoren zum Mittagstisch Braten und

Schnitzel mit Beilage an. Auch Rote, Brat- und Currywurst und Country Potatoes werden wieder serviert. Ab 17 Uhr wird am Sonntag das Menü erweitert. Es gibt Spareribs, Rippchen vom Schwein, mit Beilagen. Neben der Hüpfburg werden auch wieder Schießbude und der Wagen mit

den Süßigkeiten dabei sein. Beide Tage werden musikalisch begleitet. „Sollte uns Zeus einen drastischen Strich durch unsere Wetterplanungen machen, wird das Fest in die Halle verlegt“, heißt es weiter. Auch die Hüpfburg könne bei schlechtem Wetter nicht aufgebaut werden.

### Tipps zur Lebensmittelhygiene

**Ellwangen.** Die Ehrenamtskoordination der Stadt Ellwangen, der Kreisjugendring Ostalb und die Leader-Jagstregion laden dieses Jahr unter dem Motto „Ehrenamt stärkt – stark im Ehrenamt“ zu einem vielfältigen Programm zur Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit ein. In diesem Rahmen fand vor kurzem ein Vortrag zum Thema „Lebensmittelhygiene bei Veranstaltungen“ in der Mühlbachhalle in Ellwangen-Röhlingen statt. 30 Teilnehmer aus verschiedenen Vereinen der Region tauschten ihr Wissen zum Thema Umgang mit Lebensmitteln aus.



30 Teilnehmer kamen nach Röhlingen zum Vortrag.

Foto: privat

### Zeugenaufruf E-Roller nachts gestohlen

**Ellwangen.** Zu einem dreisten Diebstahl kam es in der Nacht zum gestrigen Donnerstag in Ellwangen. Im Zeitraum zwischen 0 und 2 Uhr wurde von einem bislang unbekanntem Täter ein E-Roller entwendet, der am Hintereingang eines Schnellrestaurants in der Max-Eyth-Straße abgestellt war. Gibt es Zeugen, die zur Aufklärung der Tat beitragen können? Das Polizeirevier in Ellwangen bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 0 79 61 / 93 00.

### Motorradclub Sommerparty am Vereinsheim

**Obersontheim.** Der Motorradclub Untersontheim feiert am kommenden Wochenende, 9. und 10. Juli, seine Sommerparty. Festbeginn am Clubheim in Untersontheim in der Roßhofstraße 6 ist am Samstag um 18 Uhr. Ab 21 Uhr spielt die Band Breakdown. Am Sonntag findet ab 10 Uhr ein Weißwurst-Frühschoppen statt.

**Info** Der Club besteht seit 1973. Weitere Informationen zum Motorradclub Untersontheim gibt es im Internet unter [www.mc-uso.de](http://www.mc-uso.de)



## „Wir haben schnell Anschluss gefunden“

**Heimat** Familie Fust ist aus Sulzbach nach Obersonheim gezogen und fühlt sich hier im Neubaugebiet Gaukler ausgesprochen wohl. Alexander Fust ist 2016 in die Freiwillige Feuerwehr eingetreten. *Von Sigrid Bauer*



Julia und Alexander Fust mit ihren Kindern Kira (12) und Ben (10).

Foto: Sigrid Bauer

### Daten und Fakten



#### Krippen/Kindergärten

**Kindergarten Obersonheim**  
Der Kindergarten Obersonheim umfasst vier Gruppen. Derzeit wird er von 60 Kindern besucht. Schulstraße 27, Telefon 0 79 73 / 91 28 90

**Kindergarten Entdeckerhaus**  
Im Erdgeschoss ist Platz für zwei Gruppen der U3-Betreuung mit derzeit 42 Kindern. Im Obergeschoss ist die U3-Betreuung untergebracht. In vier Gruppen werden 38 Kinder betreut. Schulstraße 22, Telefon OG 0 79 73 / 9 12 72 25 und EG 0 79 73 / 9 12 43 40

**Kindergarten Untersonheim**  
Zwei Gruppen umfasst der Kindergarten Untersonheim. Es werden derzeit insgesamt 29 Kinder betreut. Im Siechhäusle 5, Telefon 0 79 73 / 14 53

**Kindergarten Mittelfischach**  
Der Kindergarten Mittelfischach hat eine Gruppe. 24 Kinder werden dort betreut. Fischachstraße 20, Telefon 0 79 73 / 54 13

**Kindergarten Oberfischach**  
Auch der Kindergarten Oberfischach hat eine Gruppe. 23 Kinder werden derzeit dort betreut. Oberfischacher Straße 41, Telefon 0 79 73 / 7 02

Die Öffnungszeiten der kommunalen Kindergärten sind Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr.

**Waldkindergarten Obersonheim**  
20 Kinder werden im Waldkindergarten Obersonheim betreut. Diese Zahl nennt der Verein Waldkindergarten Obersonheim auf seiner Website. Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 7.30 bis 13.00 Uhr. Wolfsberg 3, Telefon 0 79 73 / 3 01 98 70



#### Schule

**Schenk-Friedrich-Schule**  
Die Klassen 1, 2 und 3 der Schenk-Friedrich-Schule sind derzeit zweizügig, die 4. Klasse dreizügig. Unterrichtszeiten sind von Montag bis Freitag von 8 Uhr (Beginn erste Stunde) bis 15.40 (Ende siebte Stunde). Schulstraße 24, Telefon 0 79 73 / 9 29 22 70

**W**ir haben erst kürzlich unabhängig voneinander festgestellt, dass es eine gute Entscheidung war, nach Obersonheim zu ziehen“, stellt Alexander Fust fest und lächelt seiner Frau Julia zu. Die beiden sind Anfang der 1990er-Jahre als Kinder mit ihren Eltern aus Kasachstan nach Deutschland übersiedelt. „Wir haben uns schon in der Grundschule in Sulzbach kennengelernt. Er war eine Klasse über mir, obwohl wir gleich alt sind, aber mein Deutsch war damals noch nicht so gut“, erinnert sich Julia Fust.

Den Entschluss in Obersonheim zu bauen, haben sich die beiden wohlüberlegt. Am wichtigsten war ihnen die Lage. „Unser Wohnort sollte zentraler zu Hall, Crailsheim und Ellwangen sein, da passt Obersonheim perfekt. Von Sulzbach war es immer schwierig, ohne Auto nach Hall zu kommen. Da war man zwei Stunden hin und zwei Stunden zurück unterwegs“, denkt Alexander Fust an seine Jugend. „Die Busverbindungen hier sind top“, stellt er fest. „Ich bin schon mal samstags ganz allein mit meinen Freundinnen nach Hall gefahren“, wirft Kira, die zwölfjährige Tochter, ein.

Was ihnen auch sehr zusagt: die Grundschule vor Ort und die weiterführende Schule in der Nachbargemeinde Bühlertann. Dort besucht Kira die sechste Klasse und im Herbst wechselt auch

**„Wir haben die Kinder angemeldet und bekamen rechtzeitig zum Umzug für beide einen Platz.“**

**Julia Fust**  
ursprünglich aus Sulzbach

der zehnjährige Ben dorthin. „Die Kinder treffen sich morgens hier am Kreisell und gehen dann zusammen hinunter zur Bushaltestelle. Auch zum Einkaufen können sie schnell mal rüberlaufen, weil es so nah ist. Man braucht nicht immer das Auto“, stellt die Mutter der beiden fest. „Für einen Ort mit dieser Einwohnerzahl sind die Einkaufsmöglichkeiten mit den Supermärkten und dem Stabilo-Markt erstaunlich gut“, findet ihr Mann.

Er genießt die kleinen Radtouren mit seinen zwei Kindern. „Zum Beispiel zur Eisdielen nach Vellberg, das ist ganz easy.

In Sulzbach wohnten wir am Berg. Da hätten die Kinder keine Lust gehabt, am Ende den ganzen Anstieg wieder hochzufahren“, meint er und lacht.

In der neuen Siedlung, wo Alexander Fusts Eltern gleich nebenan gebaut haben, haben sich die vier Fusts von Beginn an wohlfühlt. „Hier wohnen viele Familien in unserem Alter. Die Kinder und wir haben schnell Anschluss gefunden. Kira und Ben sind fast jeden Tag mit ihren Freunden draußen unterwegs, auf dem Spielplatz hier in der Nähe oder auf der Straße“, erzählt die 35-jährige Mutter, die bei der Firma Rommelag in Sulzbach arbeitet. Auch mit dem Kinderbetreuungsangebot war sie sehr zufrieden.

**4**

**Teillorte** hat die Gemeinde Obersonheim: Obersonheim, Untersonheim, Mittelfischach und Unterfischach. Mit rund 2300 Einwohnern ist der Hauptort Obersonheim der bevölkerungsreichste.

„Wir haben die Kinder angemeldet und bekamen rechtzeitig zum Umzug für beide einen Platz“, berichtet sie. Mittlerweile hat sie ihre Arbeitszeit erhöht und kommt am frühen Nachmittag heim. „Ich bin dann meistens schon an meinen Hausaufgaben“, ergänzt Kira, die im TSV Obersonheim bei den Dance Teens mitmacht, während ihr Bruder die E-Jugend der Fußballkids verstärkt.

„Fußball ist nicht so mein Thema“, räumt der Vater der beiden ein. Er habe lieber mal bei der Freiwilligen Feuerwehr vorbeigeschaut, obwohl er dort niemanden kannte und auch keinen familiären Bezug zur Feuerwehr hat. „Sie haben mich zu einer Probeübung eingeladen und total nett aufgenommen. Das hat mir sofort gefallen, auch weil wir einen jungen Kommandanten haben. Ich habe gleich mit der Grundausbildung begonnen, danach Atemschutz und Höhenrettung“, erzählt der Fertigungssteuerer bei Bausch und Ströbel. Seit 2016 ist er aktives Mitglied der Obersonheimer Wehr. Auch bei dem kürzlichen Brand einer landwirtschaftlichen Halle in Rappoltschhofen war der 35-Jährige, der demnächst seine nebenberufliche Fortbildung zum technischen Betriebswirt beendet, im Einsatz.

**Moeller** 4x in Ihrer Nähe!  
Obersonheim • Vellberg • Gaildorf • Schwäbisch Hall  
Wir suchen Verstärkung! Bei Fragen: info@moellers-maerkte.de

Diese Sonderveröffentlichung wurde betreut durch:



**Julia Winterfeldt**  
Telefon (0791)404-246  
j.winterfeldt@swp.de

swp Haller Tagblatt

**Blumen Scheible** GbR  
Natürlich schöne Augenblicke  
Obersonheim  
Telefon (07973) 6019

**CLEVER KOMBINIERT**  
Diese und weitere Sonderveröffentlichungen finden Sie auf unserer Website [sonderthemen.swp.de](http://sonderthemen.swp.de)

**RUBIN** Russische / Internationale Spezialitäten  
Schubartstraße 7/1  
74423 Obersonheim  
Telefon 07973 / 1 69 99 61  
meiningerrubin@web.de  
[www.rubin-obersonheim.de](http://www.rubin-obersonheim.de)

- Frisch-Fleisch und Fisch jeden Do. und auf Vorbestellung
- Tiefgefrorener Teig und Fleischwaren
- Jeden Mittwoch frisches Obst und Gemüse
- Verschiedene Getränke für Groß und Klein
- Spirituosen aller Art. Und vieles MEHR!

**Herzlich willkommen!!!**

**BME** Sicher Wohnen? Ruhig Schlafen!  
Elektroinstallation und Smart-Home  
BME GmbH | Irene-Kärcher-Straße 5 | 74423 Obersonheim  
[www.bmetech.de](http://www.bmetech.de)

**GRONBACH ERDBAU GMBH**  
[www.baggeronbach.de](http://www.baggeronbach.de)  
Beilsteinmühle 2  
74423 Obersonheim  
Telefon 07973/5940  
Handy 0172/6382110

- Sämtliche Erdarbeiten rund um den Hausbau
- Natursteinmauern
- Einbau von Zisternen
- Abbrucharbeiten
- Grabenreinigung mit Profillöffel



# Aus Projektchor wird Stütze des Vereins



**Kultur** Im Mittelfischacher Chor „Summer and Friends“ sind die Sängerinnen und Sänger relativ jung. Auch der Männeranteil ist ungewöhnlich hoch. Damit hat der Chor des Gesangsvereins anderen seiner Art etwas voraus. *Von Sigrid Bauer*

Der Chor „Summer and Friends“ des Gesangsvereins Mittelfischach vor der Weinberghalle in Mittelfischach, wo er seinen ersten Auftritt hatte und regelmäßig probt. Ganz links Chorleiterin Helga Sommer, sie leitet auch den gemischten Chor des Vereins. *Foto: Sigrid Bauer*

## Daten und Fakten



### Veranstaltungen in Obersonheim

- 29. bis 31. Juli:** Schenkenfest in Obersonheim
- 6. und 7. August:** Sommerfest der Sportfreunde Unterfischach auf dem Sportplatz Unterfischach
- 2. bis 4. September:** Lindenfest vom Gesangsverein Oberfischach auf dem Lindenplatz
- 25. September:** Erntedankfest der evangelischen Kirchengemeinde Oberfischach in der Gemeindehalle Oberfischach
- 8. Oktober:** Weinfest vom Musikverein Mittelfischach in der Weinberghalle Mittelfischach
- 9. Oktober:** Jugendtag vom Musikverein Mittelfischach in der Weinberghalle Mittelfischach
- 16. Oktober:** Kirchweihfest der evangelischen Kirchengemeinde Mittelfischach in der Weinberghalle Mittelfischach
- 30. Juli:** Jubiläumskonzert vom Gesangsverein Untersonheim in der evangelischen Kirche Untersonheim
- 26. und 27. November:** Weihnachtsmarkt der Gemeinde Obersonheim
- 3. Dezember:** Jahresfeier des TSV Obersonheim in der Schubarthalle Obersonheim
- 11. Dezember:** Seniorenadventsfeier der Gemeinde Obersonheim in der Schubarthalle Obersonheim
- 31. Dezember:** Silvesterschießen vom Schützenverein Oberfischach am Schützenhaus Oberfischach

Es eigentlich kann man sagen, wir singen modernes, internationales Liedgut. Alles, was Spaß macht“, fasst Sonja Reber, Vorstandsmitglied des Gesangsvereins Mittelfischach, das Repertoire des Chors „Summer and Friends“ zusammen. Als zeitlich begrenzter Projektchor wurde er zur Einweihung der Mittelfischacher Weinberghalle gegründet und sollte jüngere Leute motivieren. „Die alten, gemischten Chöre sterben langsam aus, weil das Liedgut nicht mehr ankommt“, erklärt Rebers Vorstandskollege Andreas Sommer, der damals als 16-Jähriger mitsang. „Nach dem Fest bekamen wir einen Fragebogen, wo wir ankreuzen sollten, ob wir weiter-singen wollen. Es gab mehrere Antworten zur Auswahl, unter anderem: Ja, regelmäßig“. Den allermeisten hat es so gut gefallen, dass sie sich dafür entschieden haben“, berichtet Sommer und lacht.

### Hin- und herkutschert

„Am Abend des Auftritts musste ich gleichzeitig bei einem Fußballturnier in Obersonheim mitspielen. Ich wurde immer kurz vor einem Spiel nach Obersonheim gefahren und sofort danach wieder zurück nach Mittelfischach, weil nicht feststand, wann wir auftreten. Letztendlich hat alles geklappt“, erinnert sich Andreas Sommer.

Sommer wurde jüngstes Gründungsmitglied des neuen Chors – und ist nicht der einzige männliche Sänger. „Sonst

wäre das nicht infrage gekommen“, stellt er klar. „So jung wie 2001 sind wir heute nicht mehr. Alle ab 14, die sich für modernes Liedgut begeistern, sind willkommen“, stellt Sonja Reber klar.

„Uns gefällt das vielfältige Repertoire. Wir fühlen uns hier immer willkommen und die Atmosphäre ist entspannt.“

**Mialy Nagel**  
Sängerin aus dem Fischachtal

Zurzeit besteht die Gesangsgruppe aus 15 Frauen und acht Männern. Sie kommen nicht nur aus dem Fischachtal, sondern auch aus Bühlertann, Vellberg, Großaltdorf, Sulzdorf und Holenstein. Recht neu dazugekommen sind Mialy und Jörn Nagel aus dem Fischachtal. „Uns gefällt das vielfältige Repertoire. Wir fühlen uns hier immer willkommen und die Atmosphäre ist entspannt. Außerdem ist es für mich als Ausländerin eine gute Möglichkeit, mich zu integrieren und Deutsch zu sprechen – und zu singen“, betont die in Madagaskar aufgewachsene junge Frau.

Alle vier Stimmen des Chors sind gut besetzt. „Das Zahlenverhältnis Männer zu Frauen ist optimal, weil die Frauen leisere Stimmen haben. Und unsere Männer sind richtig gut“, stellt Andrea Hin-

terkopf, die das Vorstandstrio komplettiert, fest. Der Chor hat einen festen Stamm an Sängern. Viele Gründungsmitglieder sind dabei geblieben, haben höchstens mal eine Zeit lang wegen kleiner Kinder ausgesetzt.

### Sauberes Singen ist angesagt

„Die Kontinuität ist wichtig für den A-cappella-Gesang. Der ist definitiv unser Markenzeichen und kommt beim Publikum immer richtig gut an. Aber wir haben auch Lieder mit Klavier oder Gitarre im Repertoire“, schildert Sonja Reber. „Ohne Instrumentalbegleitung kann man sich nicht durchmogeln, da muss man sauberer singen als mit Klavier“, betont Andrea Hinterkopf.

Chorleiterin Helga Sommer, die Mutter von Andreas Sommer, ist mit ihren Sängern zufrieden. „Wir haben sehr gute

Stimmen und es ist wirklich eine tolle Truppe. Mit ihnen zu arbeiten, macht einfach Spaß“, lobt sie den Chor. Dass der Name des Chors auf ihren Namen zurückzuführen ist, liegt nahe. Stefan Schumacher, damals Chorsprecher, erinnert sich: „Mein Vorschlag ‚Sommer und Freunde‘ kam nicht ganz so gut an. Irgendwie kamen wir dann auf ‚Summer and Friends‘.“

Meist trifft die Chorleiterin die Liedauswahl. „Man kann es nicht allen recht machen, doch letztlich singt jeder mit. Bis jetzt ist alles immer gut beim Publikum angekommen“, sagt sie. „Da müssen wir unserer Dirigentin schon vertrauen. Selbst wenn wir manchmal vom vielen Proben schon etwas gelangweilt waren, hat das Lied bei den Zuhörern doch richtig eingeschlagen“, berichtet Sonja Reber und lacht. Bekannte Lieder aus dem Fundus des Chors sind etwa „Someone like you“ von Adele, „Mein kleiner, grüner Kaktus“ von den Comedian Harmonists oder „Tears in Heaven“ von Eric Clapton.

### Alle sind konzentriert dabei

Bei der anschließenden Probe sind alle konzentriert dabei. Dem Dorfrockersong „Im Dorf, wo ich geboren bin“ geben sie mit ihrer Interpretation ein neues Gesicht. Auch der Schlagerklassiker „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ hört sich kein bisschen schnulzig an. [www.gesangsverein-mittelfischach.de/chronik-summer-and-friends](http://www.gesangsverein-mittelfischach.de/chronik-summer-and-friends)

# 1883

ist der Gesangsverein Mittelfischach als Männerchor gegründet worden. Seit 1967 besteht der gemischte Chor, 2001 kam „Summer and Friends“ dazu. „Beide Chöre sind ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde Obersonheim“, schreibt der Gesangsverein auf seiner Website.

**Möller** 4x in Ihrer Nähe!  
Obersonheim · Vellberg · Gaildorf · Schwäbisch Hall  
Wir suchen Verstärkung!  
Bei Fragen: [info@moellers-maerkte.de](mailto:info@moellers-maerkte.de)

**GRONBACH ERDBAU GMBH**  
[www.baggeronbach.de](http://www.baggeronbach.de)  
Beilsteinmühle 2  
74423 Obersonheim  
Telefon 07973/5940  
Handy 0172/6382110

- Sämtliche Erdarbeiten rund um den Hausbau
- Natursteinmauern
- Einbau von Zisternen
- Abbrucharbeiten
- Grabenreinigung mit Profillöffel

**WohnART**  
Marcus Faber  
Wir gestalten Lebensräume!

Gardinen  
Sonnenschutz  
Markisen  
Polsterei  
Akustik Elemente  
Bodenbeläge

WohnART  
Marcus Faber  
74423 Obersonheim  
Telefon: (0 79 73) 51 59  
[www.wohnart-faber.de](http://www.wohnart-faber.de)

Unser Erfolg  
**Hosen, die passen**  
für Damen und Herren

**Stark**  
MODEHAUS

Obersonheim  
Hauptstr. 14-16  
Tel (07973) 6701  
Do-Fr 10-18Uhr Sa 10-13Uhr



# Mit neuem Elan in die Aufbauarbeit



**Sport** Die Tischtennisabteilung des TSV Obersonheim will künftig schon Vorschulkinder für den Ballsport begeistern. Derzeit hat die Abteilung bei den Jugendlichen zwei Mädchenteams am Start. *Von Sigrid Bauer*

Hannah Schmidt (von links), Nele Morlock, Luisa Schmidt und Leni Gaugel spielen für den TSV Obersonheim als Team in der Tischtennis-Kreisliga A. *Foto: Sigrid Bauer*

## Daten und Fakten



### Sportvereine

TSV Obersonheim  
Skiclub Obersonheim  
Schützenverein Oberfischach  
SV Löwen Mittelfischach  
Sportfreunde Unterfischach



### Musizierende Vereine

Gesangverein Obersonheim  
Posaunenchor Obersonheim  
Gesangverein Untersonheim  
Posaunenchor Untersonheim  
Gesangverein Mittelfischach  
Musikverein Mittelfischach  
Gesangverein Oberfischach



### Sonstige Vereine

Fischereiverein Obersonheim  
Fischereiverein Untersonheim  
Kleintierzuchtverein Obersonheim  
Kleintierzuchtverein Untersonheim  
Schwäbischer Albverein Obersonheim  
Faschingsfreunde Obersonheim  
Verein der Hundefreunde Bühlertal  
Hundesportfreunde Unterfischach  
DRK-Bereitschaft Bühlertal  
Motorradclub Untersonheim  
Landfrauen Obersonheim  
Landfrauen Untersonheim  
Landfrauen Fischachtal  
VDK-Fischachtal  
Ultraleicht-Flugsportverein Fischachtal

Unsere Mädchen verabreden sich schon immer im Voraus über Whatsapp fürs Training am Mittwoch und Freitag. Sie sind voll dabei und richtig motiviert“, lobt Bernd Leidig, Abteilungsleiter für Tischtennis des TSV Obersonheim, die gute Stimmung und die Zuverlässigkeit der aktuell acht Jugendlichen, die in zwei Teams gemeldet sind. Alle sind froh, dass nach der schwierigen Corona-Zeit in diesem Jahr wieder eine komplette Runde gespielt werden konnte und nutzen die Zeit, um an ihrer Form zu arbeiten. Nach dem Aufwärmtraining geht es an die Platte: Trainer und Jugendleiter Thomas Morlock serviert der 14-jährigen Hannah Schmidt in einem Affenzahn Bälle auf die Vorhand, die sie gekonnt retourniert, während ihre Teamkollegin und Freundin Nele Morlock mit Trainerin Corina Breitschwerdt die Bälle über die Platte nebenan schmettert.

### Einige sind weggeblieben

Leider sind nicht alle Jugendlichen nach Corona wieder ins Training eingestiegen. „Für Hallensportarten wie Tischtennis war es besonders schwierig. Nach der langen Pause sind einige weggeblieben. Jungs haben wir momentan gar keine“, stellt Leidig fest.

Selbst in Teamsportarten wie Fußball funktioniere es oft nur mit Spielgemeinschaften. „Die Individualisierung nimmt

auch im Sport zu“, meint Leidig, der seit 16 Jahren die Abteilung des TSV leitet. „Zu den festen Trainingszeiten kommen die Spiele am Wochenende dazu. Das schränkt die Planung der Familien ein. Viele Eltern lehnen das ab“, so seine Erfahrung.

Wir stellen Platten auf. Dann kann sich jeder, der Lust hat, ausprobieren. Schläger und Bälle sind genug vorhanden.

Bernd Leidig über eine Aktion zum Schenkenfest

Verantwortliche fürs Training und den Spielbetrieb zu finden, sei fast noch schwieriger, als Kinder für den Sport zu begeistern. „Wenn man keinen genauen Plan vorlegen kann, welchen Umfang die Aufgabe hat, hat man schon verloren“, weiß er. Trotzdem ist es ihm und Thomas Morlock gelungen, ein Team mit genügend Trainern und Betreuern aufzubauen. „Man braucht schon einige Leute. Für die acht Mädchen haben wir derzeit fünf Erwachsene, damit sie sich abwechseln können“, erläutert er.

Jetzt planen sie, mit neuem Elan an die Aufbauarbeit vor der Pandemie anzuknüpfen. Auf dem Schenkenfest Ende Juli präsentieren sie ihre Abteilung. „Am

Sonntag ist die Ortsdurchfahrt für Autos gesperrt. Wir stellen Platten auf, dann kann sich jeder, der Lust hat, ausprobieren. Schläger und Bälle sind genug vorhanden“, kündigt er an. Mit einem Flyer weisen sie auf ein neues Angebot hin für Kinder ab fünf Jahren. „Bisher gab es erst ab sieben ein Training, vorher können die Kids ja kaum über die Platte schauen“, meint Bernd Leidig und lächelt.

### Spaß an der Bewegung und Ballgefühl

In der einen Stunde pro Woche sollen die Kinder in erster Linie Spaß an der Bewegung haben und Ballgefühl entwickeln. „Beispielsweise mit Zielübungen, dass sie verschiedene Bälle auf ein Ziel werfen oder mit einem Schläger in ein Gefäß befördern. Da geht es noch nicht ums Tischtennis spielen“, stellt Leidig, der selber seit Grundschulzeiten das Spiel mit dem rasant-schnellen Ball betreibt, fest. Im Fußball fange das Training schon lange bei den ganz Kleinen an. Auch im Hinblick auf diese Konkurrenz sei das neue Angebot der Tischtennisabteilung, für die es schon einige Anmeldungen gibt, zu sehen, merkt er an. „Schmetterminis“ nennt sich die Gruppe.

Zukünftig ist auch eine bessere Vernetzung mit der Schule vorgesehen. „Wir wollen stärker mit der Schule kooperieren und im Rahmen der Nachmittagsbetreuung Tischtennis-AGs anbieten“, teilt der Abteilungsleiter mit. Wenn man da gleich eine Gruppe von Kindern, die be-

freundet sind, begeistern kann, sei das optimal. „Dann bleiben sie am ehesten dabei“, betont er und erinnert an seine Jugend, als er mit seinen Freunden in jeder Pause auf dem Schulhof Tischtennis gespielt hat.

### Kinderturniere sind geplant

Auch Mini-Meisterschaften, also Turniere für Kinder, die noch nicht im Verein spielen, sind geplant. „Als ersten Kontakt zum Spielbetrieb, damit sie mal sehen, wie ein Turnier funktioniert und wie gezählt wird. Und selbstverständlich auch, um Talente zu sichten“, so Leidig.

### Im September geht es los mit den „Schmetterminis“

Die Tischtennisabteilung des TSV Obersonheim hat aktuell 58 Mitglieder, darunter 16 Jugendliche und Kinder.

Trainiert wird am Mittwoch. Die „Schmetterminis“ trainieren ab 21. September von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, die Jugend wöchentlich von 18 bis 20 Uhr und die Aktiven von 20 bis 22 Uhr. Die Jugendmannschaften trainieren zusätzlich am Freitag.

Weitere Infos gibt es über die E-Mail-Adresse [tischtennis@tsvoso.de](mailto:tischtennis@tsvoso.de). Der TSC Obersonheim stellt sich zudem auf seiner Website [www.tsvoso.de](http://www.tsvoso.de) vor. *siba*

**SCHENKENFEST OBERSONTHEIM**  
29.-31. Juli 2022

Freitag, 29. Juli ab 20 Uhr Disco mit DJ TNT

Samstag, 30. Juli ab 17 Uhr Festabend

Sonntag, 31. Juli ab 10.30 Uhr Familientag

GEMEINDEVERWALTUNG OBERSONTHEIM  
Rathausplatz 1 · 74423 Obersonheim · [www.obersonheim.de](http://www.obersonheim.de)

**Blumen Scheible GbR**  
Natürlich schöne Augenblicke  
Obersonheim  
Telefon (07973) 6019

**BÖLZ**  
Einrichten Wohnen  
**SCHREINEREI**

Ihre Schreinerei Böz | Hermannstal 13  
74423 Obersonheim | Telefon: (07973) 2 13  
[www.boelz-schreinerei.de](http://www.boelz-schreinerei.de)

Unser Erfolg  
**Hosen, die passen**  
für Damen und Herren

**Stark**  
MODEHAUS

Obersonheim  
Hauptstr. 14-16  
Tel (07973) 6701  
Do-Fr 10-18Uhr Sa 10-13Uhr



# Nachhaltige Produktion hat hohen Stellenwert



**Genuss** Einige Obersonheimer Landwirte erzeugen hochwertige Lebensmittel und verkaufen sie vor Ort. Auf dem Wochenmarkt gibt es Obst und Gemüse sowie Fleisch, Brot und Backwaren in Bioqualität. *Von Sigrid Bauer*

Tobias Gutheiß aus Ummenhofen mit seinem Sohn Josef und ihren Hühnern.

Foto: Sigrid Bauer

## Daten und Fakten



### Gaststätten

**Bistro Viva**  
Irene-Kärcher-Straße 13  
Obersonheim  
Telefon 0 79 73 / 9 12 42 42

**Döner Eck 2**  
Hauptstraße 5  
Obersonheim  
Telefon 0 79 73 / 92 99 68

**Gasthaus „Ochsen“**  
Haller Straße 1  
Obersonheim  
Telefon 0 79 73 / 51 57

**Gasthaus „Rössle“**  
Hauptstraße 18  
Obersonheim  
Telefon 0 79 73 / 51 67

**TSV-Vereinsheim**  
Hagenbusch 5  
Obersonheim  
Telefon 0 79 73 / 9 29 46 40

**Weilerbachstüble**  
Weilerbachstraße 36  
Unterrischach  
Telefon 0 79 73 / 91 15 53  
[www.weilerbachstueble.de](http://www.weilerbachstueble.de)



### Sehenswürdigkeiten

Gefragt nach den von ihm empfohlenen Sehenswürdigkeiten in Obersonheim und Teillorten listet Bürgermeister Stephan Türke Folgendes auf: Rathaus, Hospital, Kirche, Schubart-Geburtshaus, Schubart-Stele, Schloss, Eingangportal Gasthaus Adler in Untersonheim, Stele Friedrich-Wilhelm Raiffeisen in Mittelfischach und das Euthanasiedenkmal am Samaritertstift.

Als Direktvermarkter erzielen wir für unser Bio-Rindfleisch eine höhere Wertschöpfung als über den Handel“, stellt Martin Mayer aus Engelhofen fest. Jährlich verkauft er das zarte Fleisch von acht bis zehn Limpurger Jungrindern in 20-Kilogramm-Paketen an seine Stammkunden. „Immer mehr junge Familien bestellen bei uns. Sie können sehen, wie die Tiere auf der Weide gehalten werden. Das kommt gut an“, meint er. Seine Tiere sind so lang wie möglich draußen. „Das ist für sie am natürlichsten und ich spare die Fahrten zum Futterholen und Gülleausbringen“, betont er.

### Bioland-Eier aus dem Automaten

Die Familie Gutheiß in Ummenhofen hat sich auf Bio-Eier spezialisiert. „Wir haben 400 Legehennen in zwei mobilen Ställen auf unserem Gelände“, erklärt Tobias Gutheiß. Erhältlich sind die Bioland-Eier in einem gekühlten Automaten, der direkt neben der Straße steht. „Wir haben noch nie ein einziges Ei zugekauft“, unterstreicht er. „Dann kann zu Ostern oder zu Weihnachten der Automat auch mal leer sein oder die Eier fallen etwas kleiner aus, wenn die Junghennen gerade bei uns eingezogen sind“, erklärt er. Ein Jahr bleiben die Tiere auf seinem Hof. Danach gibt er sie an Hob-

byhühnerhalter ab. „Innerhalb von ein paar Stunden sind sie verkauft“, freut er sich.

Die Familie Schöll vom Buchenhof in Gründelhardt-Brunzelnberg hat den Obersonheimer Markt mitbegründet. Sie verkauft ganz besonderes Brot und Gebäck. „Wir backen ausschließlich mit selber an-

„Wir haben viele Kunden, die regelmäßig bei uns bestellen und das Brot in Obersonheim abholen.“

**Helga Schöll**  
Mitgründerin des Wochenmarkts

gebauten Urgetreide wie Emmer, Einkorn, ohne Zusatzstoffe“, betont Helga Schöll. Die Brote seien gerade für Allergiker, die die modernen Getreidesorten nicht vertragen, ein echter Lichtblick. „Wir haben viele Kunden, die regelmäßig bei uns bestellen und das Brot in Obersonheim abholen. Der Markt ist für uns ein wichtiges Standbein“, stellt sie fest.

Andrea Engel vom Naturhof Engel in Bühlerzell-Schönbronn gehört auch zu den Pionieren des Obersonheimer Markts. Sie bietet Bio-Fleisch aus eigener Erzeugung und Wild an und bedau-

ert, dass der Markt immer weiter schrumpft. „Die Kaufkraft ist zu den Supermärkten abgewandert, unsere Stammkundschaft stirbt weg und neue Kunden kommen kaum nach. Auch auf den großen Märkten in Hall Crailsheim und Ellwangen läuft es zur Zeit nicht so gut. Die Leute sind in diesen Zeiten zurückhaltend“, stellt sie fest. Zudem kann sie aus Personalmangel nicht mehr regelmäßig nach Obersonheim kommen.

Im Juli 2021 haben Elke und André Hutzenlaub ihren Hofladen in Unterrischach eröffnet. „Wir haben schon eine kleine Stammkundschaft und sind recht zufrieden“, berichtet der junge Nebenerwerbslandwirt. Am begehrtesten sind die Bio-Eier aus eigener Produktion. „Die

1

Mal in der Woche findet der Obersonheimer Wochenmarkt auf dem Hospitalhof gegenüber dem Rathaus statt: jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr. Es gebe frisches Obst, knackiges Gemüse, Backwaren, Käse oder Pflanzen, schreibt die Gemeinde auf ihrer Website.

Kunden sagen, die Eier schmecken besonders gut“, freut er sich. Vielleicht liegt es daran, dass die Hühner im mobilen Stall alle zwei Wochen auf frisches Grün umgesetzt werden. Ab Ende August haben Hutzenlaubs wieder ihren Verkaufsschlager, den Hokkaidokürbis und andere Kürbissorten im Angebot. Mit den derzeitigen Wetterbedingungen verspricht die Ernte hervorragend zu werden.

### Saisonales Obst läuft gut

In Anette Schweigerts Hofladen in Mittelfischach gibt es ausschließlich Produkte anderer Erzeuger. Sehr gut laufen die Eier und das saisonale Obst: von Erdbeeren im Frühsommer bis zu Zwetschgen im Herbst. Sie bezieht es, auch Äpfel und Birnen, überwiegend aus Pfedelbach. Vor einhalb Jahren hat sie ihr Sortiment um Milchprodukte erweitert. „Damit der Kühlschrank im Winter nicht leer steht“, meint sie. Besonders begehrt ist der Kakao.

Familie Egelhof in Mittelfischach erzeugt in ihrer Edelbrandmanufaktur erstklassige sortenreine Obstbrände in Kleinstmengen. Die Früchte stammen überwiegend von eigenen, biologisch bewirtschafteten Streuobstwiesen. Sie werden handverlesen und gereinigt, sorgfältig eingemaischt und schonend gebrannt, um höchsten Ansprüchen zu genügen.

**BME**  
Sicher Wohnen? Ruhig Schlafen!

Elektroinstallation und Smart-Home

BME GmbH | Irene-Kärcher-Straße 5 | 74423 Obersonheim  
[www.bmetech.de](http://www.bmetech.de)

Brütting - Bugatti - Comfortable - Rieker - Jomos - Ricosta

**Schuhhaus Grüninger**  
mit POSTAGENTUR

Ab sofort alle Sommer-, Halb- und Sportschuhe, Pumps sowie Handtaschen **20% reduziert!**

Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00 -12.00 Uhr, 14.30 -18.00 Uhr  
Sa 9.00-12.30 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen

Hauptstraße 7 - Obersonheim - Tel. 07973/16574

Brütting - Dr. Brinkmann - Jomos - Ricosta - Tamaris

Diese Sonderveröffentlichung wurde betreut durch:

**Julia Winterfeldt**  
Telefon (0791)404-246  
[j.winterfeldt@swp.de](mailto:j.winterfeldt@swp.de)

swp Haller Tagblatt

**WURSTMACHEREI HOFMANN**  
Kohlwald 19  
Sulzbach-Laufen  
bei Gaststätte Waldhorn

Jede Woche **leckeres GRILLFLEISCH**

z.B. Grillpaket:  
1 kg Schweinehalssteak  
und 1 kg Grillbauch, mariniert  
Paket zusammen **16,95 €**

Großes Sortiment an **DOSENWURST**

ÖFFNUNGSZEITEN: Di./Do. 17-19 Uhr,  
Fr. 14-18 Uhr, Sa. 8-12.30 Uhr  
Telefon bzw. WhatsApp 01 78 / 168 30 09  
Kohlwald-Team

Dierolf | Analyse | Concept

**Laufanalyse und Ganganalyse**  
Gelenk- und Rückenschmerzen haben oft ihre Ursache in einer falschen Körperhaltung. Eine Lauf- und Ganganalyse kann helfen.

**dierolf** ... der Füße wegen

74423 Obersonheim-Hausen  
Tel.: 07973/867 • Fax: 07973/6 436  
[www.dierolf-orthopaedie.de](http://www.dierolf-orthopaedie.de)

13. – 16. Juli 2022

**SSV bei**  
MÖBEL  
**GUNST**

Bis zu **75%**  
auf gekennzeichnete Artikel.

\* Seite Anzeige

# Haller Tagblatt

AMTSBLATT FÜR DEN KREIS



SCHWÄBISCH HALL · GEGRÜNDET 1788

Im Verbund der

SÜDWEST PRESSE

Freitag, 15. Juli 2022 · 2,40 €

## Stadt & Region



### Altes Gotteshaus vor dem Zerfall gerettet

**Schwäbisch Hall.** Karlheinz Grau war maßgeblich an der Sanierung der Haller Urbanskirche beteiligt. Nun gibt er sein Amt als Kassier des Freundeskreises auf.

**Schwäbisch Hall Seite 10**

### In acht Wochen sollte es so weit sein

**Braunsbach.** Der Verein „Waldkindergarten Bühlerzimmern – Natur und Kind“ ist auf der Zielgeraden. Die Betriebslaubnis für die Einrichtung einer Kindergartengruppe ist in Arbeit.

**Kreisgemeinden Seite 17**

### Auftakt beim Bundesliga-Cup in Hall

**Schwäbisch Hall.** Mit der Begegnung der Sportfreunde Hall gegen den VfB Stuttgart beginnt heute der 19. Bundesliga-Cup der A-Junioren. Erstmals ist Manchester United dabei.

**Sport Seite 27**



**Service und Notdienste Seite 12**

**Fernsehen Seite 16**

**Überregionaler Sport Seiten 25 und 26**



Alle News zu jeder Zeit gibt es auf dem Nachrichtenportal **swp.de** und den sozialen Kanälen **Facebook** und **Instagram**.

## Das Wetter



Für das Wochenende meldet sich angenehme Sommerluft an, danach geraten wir aber wieder ordentlich in den Schwitzkasten. Heute breiten sich zeitweise ein paar Wolkenfelder aus, bleiben aber harmlos. Niederschlag ist leider nicht zu erwarten, und ansonsten scheint auch immer wieder die Sonne. Die Temperaturen erreichen 22 bis 25 Grad.

## So erreichen Sie uns:

**Abo-Service:** 0791 404-360

aboservice.sho@swp.de

**Anzeigen:** 0791 404-260

anzeigen.sho@swp.de

**Redaktion:** 0791 404-410

redaktion.hata@swp.de

**HT-Shop:** 0791 404-0

shop.hata@swp.de

**TicketService:** 0791 404-121

swp.de/hallertagblatt

74503 Schwäbisch Hall, Postf. 100350  
Nummer 161 · 235. Jahrgang · E 3385



4 190338 502409

## „Hier sind wir zu Hause“: Großes Interesse in Obersontheim



Zum Abschluss der Aktion „Hier sind wir zu Hause“ ist das Haller Tagblatt am Donnerstagabend auf dem Hospitalhof in Obersontheim zu Gast.

Bürgermeister Stephan Türke blättert mit den Reporterinnen Dr. Sigrig Bauer und Ursula Richter durch die Zeitung. Jürgen Stegmaier, stell-

vertretender Redaktionsleiter des HT, stellt ihm danach zahlreiche Fragen, die Leser einreichen. **Mehr dazu morgen**

## Kommentar

**Theo Westermann**  
zur Beobachtung der Landes-AfD



## Letzter Warnschuss

Wenn der Staat einen Mitbewerber um Stimmen der Bürger im demokratischen Wettbewerb durch den Verfassungsschutz beobachten lässt, ist dies immer ein schwieriger Abwägungsprozess. Die Südwest-AfD unterscheidet sich immer noch von der von rechtsextremen Kräften dominierten AfD im Osten. Diese Expertise kommt sogar von Innenminister Strobl.

Allerdings ist der Unterschied geschrumpft. Es gibt zwar weiter jene rechtskonservativen Mitglieder, die zum Teil sogar eine Vergangenheit in Parteien wie etwa der CDU haben. Auch in der Landtagsfraktion, von 2016 bis 2021 noch mit einem Antisemiten und Profilineurotiker, lässt sich aktuell schwerlich eine Machtübernahme von Rechts-Extremisten erkennen. Doch die schlechende Machtübernahme des Höcke-Flügels in der Gesamtpartei wirkt in den Südwesen hinein. Für die verbliebenen Bürgerlichen mag der „Verdachtsfall“ ein letzter Warnschuss sein, zumindest im Westen das Abrutschen in die rechtsradikale Ecke zu verhindern. Nächste Wegmarke ist der Parteitag am Wochenende in Stuttgart. Es ist davon auszugehen, dass die Anhänger von Björn Höcke versuchen, die Fäden zu ziehen.

## Verfassungsschutz: AfD im Land ist Verdachtsfall

**Demokratie** Die Partei soll in Baden-Württemberg ab jetzt unter Beobachtung stehen. Innenminister Strobl sieht „extremistische Bestrebungen“. *Von Theo Westermann*

Die AfD ist vom baden-württembergischen Verfassungsschutz als „Verdachtsobjekt“ eingestuft worden. Wenige Tage vor dem Landesparteitag der AfD am Wochenende in Stuttgart gerät die Partei ins Visier des Verfassungsschutzes, verkündete Innenminister Thomas Strobl (CDU) am Donnerstag bei der Vorlage des Verfassungsschutzberichts für 2021. Damit folgen die Verfassungsschützer in Baden-Württemberg dem Bundesamt für Verfassungsschutz und

der Praxis anderer Bundesländer. Bislang wurden in Baden-Württemberg die AfD-Nachwuchsorganisation Junge Alternative und der formal aufgelöste rechtsnationale „Flügel“ der Partei beobachtet. AfD-Co-Parteichefin Alice Weidel, aktuell noch Landesvorsitzende der Südwest-AfD, hat juristische Schritte gegen die Beobachtung der Landespartei durch den Verfassungsschutz angekündigt.

Das Kölner Verwaltungsgericht hatte im März eine Klage der Bundes-AfD gegen diese Einstufung zugunsten des Ver-

fassungsschutzes entschieden. Die AfD hat beim Oberverwaltungsgericht in Münster anschließend Berufung eingelegt. Das Land habe die ausführliche Begründung der Kölner Gerichtsentscheidung abwarten wollen, teilte Innenminister Thomas Strobl (CDU) nun mit. Der baden-württembergische Landesverband könne nicht getrennt gesehen werden vom Bundesverband, sagte Strobl. Grund für die Beobachtung seien die extremistischen Bestrebungen innerhalb der Südwest-AfD.

Beate Bube, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz, verwies auf die Rolle von Vertretern des formal aufgelösten und als rechtsextrem eingestuften „Flügel“ und der AfD-Jugend. Beide hätten einen nennenswerten strukturellen Einfluss auf die Landespartei. AfD-Landtagsfraktionschef Bernd Gögel übte massive Kritik an der Beobachtung. Vertreter der Fraktionen von Grünen, CDU, SPD und FDP begrüßten die Entscheidung.

**Kommentar**  
**Südwestschau**

## Höchste Waldbrandgefahr im Südwesten

**Dürre** Anhaltende Trockenheit führt zur höchsten Gefahrenstufe im Land.

Stuttgart. Die lang anhaltende Trockenheit bei hohen Temperaturen lässt im Südwesten die Waldbrandgefahr extrem steigen. Am Donnerstagmorgen wies der Waldbrandgefahrenindex des Deutschen Wetterdienstes (DWD) für nahezu das ganze Land die höchste Gefahrenstufe 5 für Waldbrände aus. Das war bislang in keinem anderen Bundesland der Fall.

Vor allem die andauernde Trockenheit in Verbindung mit Wind sei eine gefährliche Kombination, warnte der DWD. Die Meteorologen erwarteten am Donnerstag im Südwesten bis zu 35 Grad. An einigen Orten sind offene Feuer und das Rauchen im Wald über den Sommer hinweg bereits behördlich verboten. Auch einige Grillplätze wurden gesperrt. Laut Forstamt

sollten Autos zudem nicht über trockenem Gras geparkt und keine glimmenden Zigaretten geworfen werden.

„Wir hoffen auf das Verständnis und die Mithilfe der Waldbesucher, unseren Wald vor der Gefahr eines Waldbrandes zu bewahren“, so das Forstamt. Es werde Kontrollen und gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen geben.

In Gerabronn (Kreis Schwäbisch Hall) brannte in dieser Woche bereits ein 4,5 Hektar großes Gerstenfeld vollständig ab. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Getreidefelder jedoch verhindern.

Die Dürreperioden machen Landwirten in ganz Deutschland zunehmend zu schaffen. **dpa Themen des Tages Seite 3**

## Die Magie des Frühstückstischs

Wenn man mal wieder bräsig am Frühstückstisch sitzt und den neuen Tag noch nicht so richtig spürt, ist die richtige Zeit fürs Unterbewusstsein. Die auf dem Tisch aufgereihten Marmeladengläser, Schokoaufrische oder Milchpackungen mit ihren Aufschriften saugen die müden Augen magisch an, und die Werbesprüche können ihre Wirkung entfalten. „Mit... kannst du's nicht besser, aber länger“ oder „Verschenke ein Lächeln mit...“ oder „Das erste Extra des Tages“ bleiben – wie der Inhalt im Glas – im Gehirn kleben.

Was am Morgen funktioniert, kann zu anderen Tageszeiten nicht schlecht sein – und vor allem eröffnet dies die Möglichkeit, sinnvollere Botschaften zu versenden als Werbesprüche an ein übermüdetes Denkorgan. Diese Erkenntnis macht sich die Katastrophenschutzbehörde im US-Bundesstaat South Carolina zunutze. Weil nämlich in dem sturmgeplagten Bundesstaat die Menschen schon die Ohren zuklappen, wenn das Wort Hurrikan noch nicht mal

eine Silbe alt ist, mussten die besorgten Mitarbeiter einen Weg finden, damit die Menschen in der bevorstehenden Hurrikansaison aufmerksam bleiben.

Und sie hatten eine Idee: Evakuierungshinweise für den Notfall und ein QR-Code zum Scannen werden neuerdings auf die Etiketten der lokalen Bierbrauerei gedruckt.

Also: Hoch die Tassen! Hauptsache, man weiß im Rausch noch, was dieser seltsame Werbespruch auf der Büchse bedeuten soll. *Stefan Kegel*

## Sri Lanka

### Präsident tritt per E-Mail zurück

Colombo. Sri Lankas geflüchteter Präsident Gotabaya Rajapaksa hat mit einem Tag Verspätung ein Schreiben mit seinem Rücktritt gemailt. Offiziell verkündet werde dieser aber erst, wenn das Originalschreiben am Freitag auf dem Postweg eintreffe, sagte ein Sprecher des Büros des Parlamentspräsidenten. Der 73-jährige Gotabaya Rajapaksa war am Mittwoch gemeinsam mit seiner Frau in einer Militärmaschine auf die nahe gelegenen Malediven geflohen. *dpa*

Pressestellenservice

**Brief- & Presse-zusteller (m/w/d) gesucht**

Jetzt bewerben:  
www.zustellerservice-sha.de  
0173 68 06 203

Hohenloher Tagblatt Haller Tagblatt Rundschau



# Hier sind wir zu Hause



## Drei plus für Obersonnheim

**Umfrage** Die Bürgerinnen und Bürger lieben ihre Gemeinde. Verbesserungsbedarf in einigen Bereichen ist vorhanden.

**Obersonnheim.** Mit einer Gesamtnote von 2,83, also eine Drei plus, schneidet Obersonnheim bei der Umfrage der SHO (Südwest Presse Hohenlohe) eher durchschnittlich ab. Das Ergebnis der Befragung im Rahmen der Aktion „Hier sind wir zu Hause“ ist zwar nicht repräsentativ, es zeigt aber, dass es in der Gemeinde durchaus Themen gibt, die die Bürgerschaft als verbesserungswürdig ansieht. Teilgenommen haben 250 Personen, sie haben Schulnoten von 1 bis 6 vergeben.

Am besten werden mit einer 1,71 die Einkaufsmöglichkeiten bewertet. Das war es aber auch schon mit dem Notum. Mit einer 4,16 gibt es für das gastronomische Angebot die schlechteste Bewertung. Viele Obersonnheimerinnen und Obersonnheimer wünschen sich also ein breiteres Angebot an Gaststätten.

### Jugend und Senioren

Mit 3,26 wird das Angebot für Jugendliche bewertet. Vielleicht kann ja der von Bürgermeister Stephan Türke initiierte Jugendgemeinderat etwas daran ändern. Angebote für Seniorinnen und Senioren schneiden mit 2,5 besser ab. Beim Thema demografischer Wandel sei man eh gut aufgestellt, das hat der Bürgermeister beim Live-Interview am Donnerstagabend auf dem Hospitalhof unterstrichen: „Ich finde es gut, dass die Menschen immer älter werden. Das zeigt, dass wir grundsätzlich in Deutschland eine sehr gute medizinische Versorgung haben.“ Auch er scherzhaft an die Rente, merkt er scherzhaft an.

Mit 2,83 wird ein Thema bewertet, das gerade im Thema Fa-

milien enorm wichtig ist: das Angebot an freien Bauplätzen. Beim Live-Interview hat der Schultes dazu festgestellt: „Wir wollen ein Wachstum im gesunden Maß.“ Der Regionalverband Heilbronn-Franken habe der Gemeinde erlaubt, in den kommenden

Jahren 6,6 Hektar Land neu zu erschließen. Auch wenn es zu dem Thema einige kritische Fragen von Bürgerinnen und Bürgern gab, schneidet das Betreuungsangebot in den Kindertagesstätten mit 2,35 sehr solide ab.

## Ergebnisse



### Wie zufrieden sind Sie...

...mit dem Betreuungsangebot der Kindertagesstätten?	Note
...mit dem Angebot für Jugendliche?	3,26
...mit dem Angebot für Senioren?	2,50
...mit dem Angebot an freien Bauplätzen?	2,83
...mit der Internetverbindung?	3,32
...mit der medizinischen Versorgung?	2,18
...mit den Einkaufsmöglichkeiten?	1,71
...mit dem kulturellen Angebot?	3,11
...mit dem gastronomischen Angebot?	4,16
...mit den Freizeitmöglichkeiten?	3,41
... mit Ihrer Gemeinde?	2,83

Quelle: SHO. An der Befragung haben 250 Personen teilgenommen.



**Corinna Burk (32)** kommt eigentlich aus Hessen und ist der Liebe wegen in die Gegend gezogen. Obersonnheim haben sie und ihr Mann wegen der Lage zwischen ihren Arbeitsplätzen in Ellwangen und Hall als Wohnort gewählt. „Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, das hat gepasst. Wir fühlen uns wohl hier und wollen bleiben“, sagt die Mutter eines neun Monate alten Mädchens. Über kurz oder lang will die junge Familie bauen oder ein Haus kaufen.



Das Publikum lauscht dem Bürgermeister-Interview.



Was wird es anhalten? Das Glücksrad hat sich gedreht.



Ein Schultes zum Anfassen: Stephan Türke (Mitte) hatte den kürzesten Weg. Er musste nur vom Rathaus über die Hauptstraße gerade die Freude darüber ist ihm ins Gesicht geschrieben.



Interview. Fotos: Ufuk Arslan



Am Donnerstagabend unzählige Male die Mädels vom TSV haben die Bewirtung souverän gestemmt.

## Bestens eingearbeitet nach gerade mal neun Monaten

**Aktion** Bürgermeister Stephan Türke erweist sich beim Live-Interview als sattelfest in allen Themen. Beim Gespräch kommt auch das Persönliche nicht zu kurz. Von Norbert Acker

**E**ins vorweg: Stephan Türke hat sich beim Live-Interview auf dem Hospitalhof am frühen Donnerstagabend als äußerst charmanter und schlagfertiger Gesprächspartner für Jürgen Stegmaier, stellvertretender Redaktionsleiter des Haller Tagblatts, erwiesen. Von der den Norddeutschen nachgesagten Verschlossenheit und Zurückhaltung ist bei Obersonnheims neuem Bürgermeister, der aus Schleswig-Holstein stammt, nichts zu spüren gewesen. Ganz im Gegenteil: Nach gerade mal neun Monaten Amtszeit zeigte sich der Schultes sattelfest in allen Themenbereichen und als ein Verwaltungschef, der für sein Amt brennt und für alle Bürgerinnen und Bürger von Obersonnheim ansprechbar ist. „Das Schönste ist, dass ich Bürgermeister geworden bin“, sagte Stephan Türke auf Stegmaiers Frage nach seinem eindrucksvollsten Erlebnis seit seinem Amtsantritt.



Bürgermeister Stephan Türke (rechts) beim Live-Interview mit Jürgen Stegmaier, dem stellvertretenden Redaktionsleiter des Haller Tagblatts. Foto: Ufuk Arslan

## Die Gaildorfer Straße wird bis zum Gasthaus Ochsen mit saniert.

Stephan Türke zur Sanierung der L 1066

Aber eins nach dem anderen: Nach der Begrüßung durch Peer Ley, Leiter des Lesermarkts der Südwestpresse Hohenlohe (SHO) mit den drei Kreiszeitungen Haller und Hohenloher Tagblatt sowie der Rundschau Gaildorf, hat Moderator Harald Grüssler die anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HT den rund 200 Zuschauerinnen und Zuschauern vorgestellt. „Damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben“, so Grüssler, der zum Abschluss des sommerlichen Abends noch ein paar Lieder zum Besten gegeben hat. Dann hat er die beiden Protagonisten des Höhepunkts der HT-Vor-Ort-Aktion auf die Bühne gebeten, Stephan Türke und Jürgen Stegmaier.

Der Schultes macht direkt klar, wie sehr er für sein Amt brennt. „Der Job ist meine Berufung“, sagt er auf die Frage, was er in seiner Freizeit macht. Er geht halt gern ins Büro. „Sogar am Sonn-

tag“, bestätigt ein Zuhörer per Zuruf und Türke bedankt sich für die Bestätigung.

**Die Politik ist gefragt** Jürgen Stegmaier spricht ein Thema an, das im gesamten Bühlertal heiß diskutiert wird: die medizinische Versorgung. Obersonnheim sei mit zwei Hausarztpraxen, einem Zahnarzt und zwei Tierärzten gut aufgestellt. „Die Schließung der Praxis Ziegler in Bühlertal betrifft uns aber auch“, sagt der Bürgermeister und verweist auf die Patientinnen und Patienten im Fischachtal. Als Gemeinde könne man die Rahmenbedingungen schaffen, verantwortlich für mehr ärztlichen Nachwuchs sei aber die Politik.

Zum Thema demografischer Wandel stellt der Bürgermeister fest, dass Obersonnheim gut aufgestellt sei. Das habe Martin Keller-Combé vom Landratsamt erst kürzlich im Gemeinderat bestätigt. „Den kennen Sie ja schon“, sagt Jürgen Stegmaier augenzwinkernd mit Verweis auf Keller-Combés Kandidatur bei der Bürgermeisterwahl im vergangenen Jahr.

65 Fragen an den Bürgermeister sind beim HT eingegangen, sagt Jürgen Stegmaier. „Es haben sich dabei drei Schwerpunkte herausgebildet: die Kinderbetreuung, Internet und Mobilfunk sowie die Verkehrsbelastung auf der Hauptstraße.“ Konkret fragt er nach einer immer wieder ge-

schlossenen Kita-Gruppe in Untersonnheim. „Es handelt sich nicht um Personalangel, das war krankheitsbedingt“, stellt Türke fest. Das dürfe man nicht verwechseln: „Mangel hieße, wir sind zu blöd, um das Problem zu lösen. Und das sind wir nicht.“

Die Situation in Untersonnheim sei „marginal“, am schlimmsten habe es in der Pandemie beispielsweise das „Entdeckerhaus“ getroffen.

**Es geht um die Lärmbelastung** Zur Situation an der Hauptstraße stellt Stephan Türke fest: „Es geht hier nicht um Sicherheitsfragen, sondern um die Lärmbelastung.“ Die Straße sei in einem schlechten Zustand. Man beobachte die Sache sehr genau, demnächst werde zudem ein zusätzlicher Fußgängerüberweg vom Rathaus zum Hospitalhof angelegt. „Und dann darf ich noch etwas verkünden“, so Türke und Spannung liegt in der Luft: „Die Gaildorfer Straße wird im Zuge der Sanierungsarbeiten der L 1066 bis zum Gasthaus Ochsen mit saniert.“ Gemeinde und Landratsamt hätten sich dafür beim Regierungspräsidium Stuttgart erfolgreich starkgemacht. Dafür bekommt der Schultes Applaus.

Beim Thema Internet und Mobilfunkversorgung sei man „schon nah dran“, stellt Stephan Türke fest. Vor allem das Fischachtal habe man im Blick. Ein dortiger Wasserturm werde beispielsweise

aufgerüstet, um die LTE-Versorgung sicherzustellen. Für gute Unterhaltung sorgen während des Interviews immer wieder Sätze, die Jürgen Stegmaier beginnt und der Bürgermeister vervollständigt. Dabei bewies Stephan Türke Wortwitz und Charme. „Am Freitag nach Feierabend habe ich oft Lust auf...“, beantwortet der Bürgermeister kurz und knapp mit „ein Bier“. „Am meisten störe ihn, dass er zugenommen habe. Und wenn er ein Zimmer zu streichen habe, rufe er den Bauhof an, sagt Stephan Türke scherzhaft.“

**Schürze hätte singen dürfen** „Gern kennenlernen würde ich einmal...“, bringt ihn kurz zum Nachdenken. Es wäre sicher kein Politiker, sagt der Schultes. Die Vorlage führt ihn zum gerade heiß diskutierten Song „Layla“ von Schürze, dem Partyschlagersänger Michael Müller aus Bühlertal: „Wenn er heute hier wäre, dürfte er sein Lied singen.“ Es sei sicher schwierig einem Sechsjährigen zu erklären, worum es in dem Song über eine „Puffmama“ gehe, man müsse aber auch das Thema Prostitution enttabuisieren.

**SCHENKENFEST OBERSONNHEIM**  
29.-31. Juli 2022

Freitag, 29. Juli ab 20 Uhr Disco mit DJ TNT

Samstag, 30. Juli ab 17 Uhr Festabend

Sonntag, 31. Juli ab 10.30 Uhr Familientag

GEMEINDEVERWALTUNG OBERSONNHEIM  
Rathausplatz 1 · 74423 Obersonnheim · www.obersonnheim.de

**Blumen Scheible GbR**  
Naturlich schöne Augenblicke  
Obersonnheim  
Telefon (0 79 73) 60 19

**GRONBACH ERDBAU GMBH**  
www.baggergonbach.de  
Beilsteinmühle 2  
74423 Obersonnheim  
Telefon 07973/5940  
Handy 0172/6382110

- Sämtliche Erdbauarbeiten rund um den Hausbau
- Natursteinmauern
- Einbau von Zisternen
- Abbrucharbeiten
- Grabenreinigung mit Profillöffel

**WohnART**  
Marcus Faber  
74423 Obersonnheim  
Telefon: (0 79 73) 51 59  
www.wohnt-art-faber.de

**BME**  
Sicher Wohnen? Ruhig Schlafen!  
Elektroinstallation und Smart-Home  
BME GmbH | Irene-Kärcher-Straße 5 | 74423 Obersonnheim  
www.bmetech.de

**Schuhhaus Grüninger mit POSTAGENTUR**  
Ab sofort alle Sommer-, Halb- und Sportschuhe, Pumps sowie Handtaschen 20% reduziert!  
Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr, 14.30-18.00 Uhr  
Sa 9.00-12.30 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen  
Hauptstraße 7 - Obersonnheim - Tel. 07973/16574  
Brütting - Dr. Brinkmann

**Komm' mit auf TOUR in Obersonnheim!**

**PFLEGETEAM**  
Fischach-Bühlertal  
Kirchliche Sozialstation  
Gaildorf  
Telefon 07973 9219 707

Kirchliche Sozialstation Gaildorf  
Der ambulante Pflegedienst Ihrer Gemeinde

**Möller 4x in Ihrer Nähe!**  
Obersonnheim · Vellberg · Gaildorf · Schwäbisch Hall  
Wir suchen Verstärkung! Bei Fragen: info@moellern-maerkte.de

**...Maß-Arbeit, die passt!**

**MAAß**  
Schreinerei & Küchen

Irene-Kärcher-Str. 41  
74423 Obersonnheim  
Telefon 0 79 73 / 9 11 92-0  
www.schreineri-maass.de

- Holzböden • Holzdecken
- Individueller Innenausbau
- Einbauküchen
- Möbel • Türen • Fenster

Unser Erfolg  
**Hosen, die passen**  
für Damen und Herren

**Stark**  
MODEHAUS

Obersonnheim  
Hauptstr. 14-16  
Tel (07973) 6701  
Do-Fr 10-18Uhr Sa 10-13Uhr